

## Aktion **FAIRES** Paket

Als KAB möchten wir christliche Werte in die Tat umsetzen. Mit der Aktion FAIRES Paket setzen wir uns gegen einen Missstand unserer Zeit ein und kämpfen für gute Arbeitsbedingungen.

Lieferungen nach Hause sind eine enorme Erleichterung und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch wie können wir all die Waren, die wir benötigen, ohne schlechtes Gewissen bestellen? Hinter jedem Päckchen oder Paket stehen Liefer- und Kurierfahrer\*innen, die diese direkt vor unsere Haustür bringen. Die Arbeitsbedingungen in dieser Branche sind jedoch extrem schlecht.

Die meisten Mitarbeiter\*innen arbeiten unter prekären Bedingungen. Tarifverträge mit guten Löhnen und geregelten Arbeitsbedingungen sind selten. Der Großteil arbeitet für Subunternehmen, die Aufträge für große Betriebe übernehmen. Die Fahrer\*innen sind dann oft ohne klare Arbeitsverträge oder als Soloselbstständige für die Auslieferung verantwortlich. Ausreichende Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten, Einhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen, Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind in der Regel nicht gegeben. Neben der Missachtung grundlegender Rechte führt dies zu hohen Ausfallzahlen.

Über Aktionen vor Ort wollen wir natürlich gern berichten. Lasst uns deshalb Berichte und vor allem gute Fotos von eurem Engagement in der Aktion: FAIRES Paket zukommen.

Hier sind die entsprechenden Kontaktmöglichkeiten: **wertvoll.arbeiten@kab.de**.

Matthias Blöcher **Tel. 0221 77 22-227**

Nathalie Pieper **Tel. 0221 77 22-213**

Weitere Informationen zur Aktion FAIRES Paket findet ihr auf unserer Homepage: **[www.kab.de](http://www.kab.de)**.



**KAB Deutschlands e.V.**

Bernhard-Letterhaus-Straße 26

50670 Köln

☎ 0221/77 22-0

🌐 [www.kab.de](http://www.kab.de)



**KAB! TRITT EIN FÜR DICH.**

Fotos: KAB Deutschlands, Freepik

Köln August 2024

## Unsere Forderungen

Gegen diese Missstände wollen wir etwas tun. Bis Sommer 2025 werden wir mit verschiedenen Aktivitäten für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Paket- und Kurierdienstbranche kämpfen. Dabei setzen wir uns ein für:

- **Ausbeutungsstrukturen verhindern!**  
Verbot von Subunternehmen in der Branche.
- **Einhaltung des gültigen Arbeitsrechts durchsetzen!**  
Verträge, Arbeitszeit, tariflicher Lohn, Urlaubsansprüche, Lohnfortzahlung, Kündigung... Maßnahmen zur Überprüfung einführen.
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz!**  
Die Begrenzung der Lasten, die einzelne Fahrer\*innen allein tragen dürfen, auf 20 kg.

Im Rahmen dieser Kampagne werden wir uns im Verband intensiv mit den prekären Bedingungen im Paket- und Kurierdienst auseinandersetzen. Wir werden Interessierte und die Öffentlichkeit über die Probleme in der Branche aufklären. Politisch Verantwortliche werden wir auffordern, gesetzliche Regelungen für faire Bedingungen zu erlassen. Zudem werden wir die Fahrer\*innen über ihre Rechte aufklären und eine Aktion starten, um den betroffenen Paket- und Kurierfahrer\*innen unsere Wertschätzung für ihre wichtige Arbeit zu zeigen.



## Geplante Aktionen der Kampagne

### 2024

- **Start der Kampagne:** Am Tag der menschenwürdigen Arbeit 2024. Der Bundesvorstand wird in einem Brief an die Gruppen das Thema aufgreifen und dazu aufrufen, den Begegnungsabend zur ersten Beschäftigung mit der Kampagne zu nutzen.
- **Politische Gespräche:** Ab dem 7. Oktober werden wir mit Politiker\*innen über unsere Forderungen sprechen und sie auffordern, diese in ihre Wahlprogramme aufzunehmen.
- **Unterschriftenaktion:** Im Herbst 2024 starten wir eine kreative Unterschriftenaktion, bei der wir im Verband und darüber hinaus unseren Wunsch nach Verbesserungen ausdrücken können.
- **Weihnachtsaktion:** In der Weihnachtszeit sollen möglichst viele Pakete mit unseren Forderungen verschickt werden. Im Herbst wird es hierzu geeignetes Material geben.

### 2025

- **Aktionsstände:** Im Frühjahr 2025 werden wir Aktionsstände durchführen, um in der Öffentlichkeit auf die Probleme aufmerksam zu machen und Sympathisant\*innen zu gewinnen.
- **Osteraktion:** Um Ostern 2025 starten wir eine Aktion, die die Betroffenen über ihre Rechte informiert. Gleichzeitig möchten wir ihnen eine kleine Osterüberraschung bereiten.
- **1. Mai 2025:** Den Tag der Arbeit nutzen wir, um unsere öffentlichen Forderungen zu präsentieren.
- **Bundesdelegiertenversammlung:** Im Juni 2025 werden wir bei der Bundesdelegiertenversammlung der KAB mit politisch und gesellschaftlich Verantwortlichen über unsere Anliegen debattieren.
- **Medienaktivitäten:** Begleitend wird es Aktivitäten in den Medien geben. Das Teilen auf Social Media ist hierbei von großer Bedeutung.